

smart news

Ausgabe 3 | März 2021



Kontaktfreier
24/7 Abhol-Service

Smart Connection

Partner und Projekte

Smart Terminals

für Smart Cities, Handel
und Infralogistik

Smart Facts

24/7 Kundenservice
- Kompetenz in Ihrer
Nähe

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



Die Welt ein bisschen smarter machen

Digitalisierung ist ein Schlagwort, das mittlerweile seit vielen Jahren sämtliche Zukunftsdebatten beherrscht. Der Wille zur Digitalisierung scheint allgegenwärtig, der Mut zur Umsetzung konkreter Projekte ist oftmals aber weniger ausgeprägt. Das hat sich in den vergangenen Monaten verändert, als trotz aller Einschränkungen viele Prozesse dank der digitalen Möglichkeiten weiterlaufen konnten. Dieser Praxistest hat der Akzeptanz sehr gut getan und den Ruf nach zunehmender Digitalisierung vernehmbar lauter und nachdrücklicher werden lassen.

Vor allem Behörden haben erkennen müssen, dass ein Teil ihrer Bürgerdienste erheblich eingeschränkt ist, sofern man nicht auf digitale Lösungen setzen kann. Das hat die Nachfrage nach unseren Ausweisterminals deutlich ansteigen lassen: Immer mehr Städte, Gemeinden und Kreisverwaltungen setzen für ihre Kfz-Zulassungsstellen oder Bürgerbüros auf die Vorteile einer kontaktfreien Übergabe von Dokumenten. Damit geht die öffentliche Hand den ersten Schritt in eine digitale Zukunft.

Dass unsere Terminals auf einen ganzheitlichen Ansatz setzen, zeigt ein Blick nach Berlin zum „Stadtquartier 4.1“. Hier geht es um eine zukunftsfähige, stadtverträgliche und möglichst nachhaltige Logistik in den Stadtquartieren der Zukunft. Das Berliner Holzmarkt-Areal fungiert als Testumgebung für vier Projektbausteine. Das System „BentoBox“ bildet das zentrale Element, dazu gehört ein ganzheitliches Logistikmanagement- und ein Sharing-System. Im Kern geht es darum, Auswege und Lösungsansätze für Städte in den Bereichen Logistik, Mobilität sowie Sozialforschung aufzuzeigen. Das Ziel ist die nachhaltige Entlastung von Stadtquartieren etwa durch Ansätze wie den Einsatz von Lastenrädern für Logistikprozesse. Unsere Kern 24/7 Smart Terminals sind Teil dieses Feldversuchs.

Ein großes Medienecho hat die Eröffnung der ersten „Hamburg Boxen“ ausgelöst, dahinter verbergen sich unsere 24/7 Smart Terminals. Mit dieser Premiere stellen die Terminals ihre Vielseitigkeit unter Beweis: Pendler und Nutzer des ÖPNV können in Hamburg an rund 20 Bahnhöfen und U-Bahn-Haltestellen die anbieteroffenen Paketstationen nutzen.

Ausführlich erwähnt werden unsere Terminals in dem Buch „Smart City - Made in Germany“. Darin werden die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten aufgezeigt und auch hier wird deutlich, dass wir auf dem richtigen Weg sind, denn: Die Vielseitigkeit der Smart Terminals ist ein echter Trumpf.

Digitalisierung stellt uns alle vor große Herausforderungen – diese gemeinsam mit Ihnen zu meistern, haben wir uns zur Aufgabe gemacht.

Ihr Rainer Rindfleisch
rainer.rindfleisch@kernworld.com

Kern GmbH
Elbinger Straße 12
64625 Bensheim
Telefon: +49 (0)6251 582 23
idterminal.germany@kernworld.com
smart-terminal24.com

Impressum

Herausgeber: Kern GmbH

Redaktion:
Elvira Schäfer-Selinger,
Matthias Schaidler

Design und Layout:
For Suxess, Bensheim

Druck:
Werbedruck Petzold GmbH,
Gernsheim

Namentlich gekennzeichnete
Beiträge müssen nicht die Meinung
des Herausgebers wiedergeben.

© Fotos: Kern GmbH,
istockphoto.com



Hamburg
Box

Weniger Weg Mehr Lebensqualität

Informiere Dich jetzt unter
hamburgbox.de

Bild: Hamburg Box
(Foto: ParcelLock)

**Kontaktfreier
24/7 Abhol-Service**

Bahnhöfe werden zum Drehkreuz für Pakete

Ein grosses Medienecho hat die Eröffnung der ersten „Hamburg Boxen“ ausgelöst, dahinter verbergen sich die 24/7 Smart Terminals von Kern.

Mit dieser Premiere stellen die Terminals ihre Vielseitigkeit unter Beweis, Pendler und Nutzer des ÖPNV können in Hamburg ab sofort an 21 Bahnhöfen und U-Bahn-Haltestellen die anbieteroffenen Paketstationen nutzen.

Die Terminals mit bis zu 146 Fächern sind an RE-, S- und U-Bahn-Haltestellen nutzbar. Projektpartner von Kern sind die Deutsche Bahn, Hochbahn und das IT-Unternehmen ParcelLock sowie die beiden Paketdienstleister Hermes und DPD.

Der flexible, nachhaltige Paketempfang ermöglicht es Pendlern, Pakete quasi unterwegs abzuholen — als echte Alternative zu Paketshops, zur Abgabe beim Nachbarn oder zum selbst gewählten „sicheren Ort“. Die Software ist anbieteroffen, sprich: Alle Paketdienstleister sowie lokale Händler können sich dem System anschliessen. Die Terminals garantieren höchste Sicherheit, da nur der Empfänger das entsprechende Paketfach des Terminals öffnen kann.

Der Paketempfang wird so maximal flexibel und bringt einen positiven ökologischen Effekt, denn zusätzliche Zustellversuche werden vermieden, was den städtischen Verkehr entlastet und das Klima schont. Händler an den Bahnhöfen können die Hamburg Box zur Warenübergabe ausserhalb ihrer Öffnungszeiten nutzen. Das Terminal verbindet so den Online-Handel mit dem Offline-Handel.

Hamburg macht sich mit diesem Lieferkonzept der Zukunft weiter auf den Weg zu einer Smart City. Die Terminals bieten einen echten Mehrwert für die Kunden und fördern das branchenübergreifende Denken und Handeln. Die Nutzung der Hamburg Box ist kostenfrei und sowohl als registrierter ParcelLock-Kunde als auch als „Gast“ möglich. Kunden können während des Bestellprozesses die Hamburg Box als Lieferort auswählen und erhalten dann einen Zugangscode zum Öffnen des Fachs.

„Wir freuen uns, Teil dieses Pilotprojekts zu sein“, sagt Rainer Rindfleisch, Geschäftsführer der Kern GmbH, und zählt weitere Einsatzmöglichkeiten der Terminals auf: „Unsere Installation in Kooperation mit der Stadt Ludwigsburg zum Beispiel ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern, rund um die Uhr ihre Ausweisdokumente am Rathaus abzuholen. Ausserdem werden die Terminals in Unternehmen, Kommunen, in der Wohnungswirtschaft und im Handel eingesetzt.“



Die Kern 24/7 Smart Terminals sind ein anbieterneutrales White Label System, das eine Vielzahl von Lösungen bei der Zustellung und Abholung von Waren aller Art bietet. Weltweit sind bereits über 2.500 Terminals im Einsatz.

hamburgbox.de



Klartext GmbH setzt auf ein 24/7 Smart Terminal

Kunden können Bestellungen rund um die Uhr abholen

Einen neuen Service bietet die Klartext GmbH ihren Kunden und Geschäftspartnern: Ein 24/7 Smart Terminal von Kern ermöglicht eine sichere und kontaktfreie Übergabe von Waren rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche. „Wir sind froh, dass wir das Terminal im Einsatz haben“, sagt Geschäftsführer Michael Hamel.

Das Familienunternehmen produziert ein großes Angebot an Drucksachen. Die Idee, den Kunden eine automatisierte Abholmöglichkeit rund um die Uhr anzubieten, schwebte den Verantwortlichen schon lange vor. Also informierte man sich bei der Kern GmbH über die 24/7 Smart Terminals und fand damit die passende Lösung. Seit Mitte Februar kommt das Terminal im Eingangsbereich der Klartext GmbH zum Einsatz.

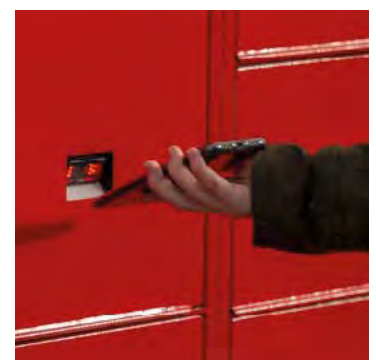
Sichere und kontaktfreie Abholung

Die einzelnen Fächer wurden von der Größe und Anzahl her individuell an die Wünsche der Klartext GmbH angepasst. Druckerzeugnisse in allen Größen können somit darin abgelegt werden. Die Software ist anbieteroffen und garantiert höchste Sicherheit, da nur der Empfänger das entsprechende Paketfach des Terminals öffnen kann. Der Wareneingang wird so maximal flexibel.

Die Klartext GmbH bietet Druck- und Marketinglösungen für kleine und mittelständische Unternehmen an. Das Familienunternehmen liefert einen Rundumservice für die gedruckte und digitale Kommunikation. Das Unternehmen wurde im Jahr 1994 gegründet.

Kooperation mit Printdienstleistern

Aufgrund der hohen Nachfragen und des Erfolgs bei der Klartext GmbH in Göttingen, haben das motio-Netzwerk sowie die Mitglieder von g4c (go4copy.net) – Europas größtem Zusammenschluss von Printdienstleistern – und die Kern GmbH eine Kooperation gestartet.



www.motio-media.de
kopie.de
smart-terminal24.com

Smart Cities mit Kern auf der Überholspur

Immer mehr Städte machen sich auf den Weg, zu Smart Cities zu werden. Zahlreiche Kommunen haben für sich und ihre Bürgerinnen und Bürger die Vorzüge erkannt und wollen die Fortschritte der Digitalisierung nutzen: Vernetzung, Effizienz, innovative Technologie verbunden mit einer sozialen Komponente sind die Zutaten, die den Alltag in Gesellschaften erleichtern sollen, damit einher gehen außerdem auch verstärkt ökologische Ziele.

Wir stehen mit vielen Entscheidungsträgern in Kommunen in einem engen Austausch, um gemeinsam mit weiteren Playern den Weg zur Smart City zu ebnet. Aus einem Pilotprojekt in Ludwigsburg wurde mittlerweile die erfolgreiche Integration des Kern Ausweisterminals in die Bürgerservices vor Ort. In zahlreichen anderen deutschen Städten werden nun Kern Ausweisterminals installiert. Weitere Projekte sind ebenfalls in Planung, die sich allesamt an den Zielsetzungen von Smart Cities orientieren.

Oft geht es auch darum, die Stärken des lokalen Handels mit den Stärken der Digitalisierung zu verknüpfen, denn Regionalität ist gerade in Zeiten von Globalisierung und Krisen eine Trumpfkarte, die für immer mehr Menschen eine immer größere Rolle spielt. Das enorme Potential, das die Digitalisierung zweifelsfrei hat, muss herausgearbeitet und konsequent genutzt werden.

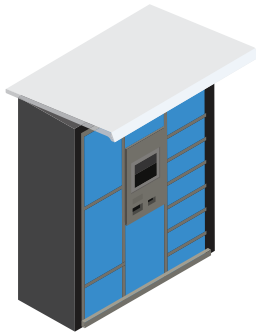
Bei dem Projekt „Stadtquartier 4.1“ geht es um die Entwicklung und praktische Umsetzung flexibler Quartiers-Hubs in der Metropolregion Berlin-Brandenburg. Grundlage hierfür bildet das Forschungsprojekt „Stadtquartier 4.0“, an dem Kern bereits beteiligt war und vor Ort ein Smart Terminal installiert wurde. Nun sollen gewonnene Erkenntnisse aufgegriffen und die Entwicklung sowie die praktische Umsetzung verschiedener Bausteine vorangetrieben werden. Das Ziel ist die nachhaltige Entlastung von Stadtquartieren etwa durch Ansätze wie dem Einsatz von Lastenrädern für Logistikprozesse, der Entwicklung einer quartiersbezogenen Logistikinfrastruktur mit bedarfsgerechten, multifunktionalen Be- und Entladezonen sowie eines Sharing-Systems.

Die Kern GmbH ist Teil des Projektes „urbANT“, das sich derzeit in der Konzeptphase befindet. Dabei geht es um die Gestaltung eines 24/7 Terminals, das speziell für dieses Pilotprojekt angepasst werden soll: Für den Transport schwerer Güter oder den Supermarkt-Einkauf ist nach wie vor auch im urbanen Raum das Auto erste Wahl. Im Projekt urbANT beschäftigen sich die Partner mit der Entwicklung einer urbanen, automatisierten, nutzerorientierten Transportplattform, die eine Alternative zum PKW in Innenstädten sein soll. Die Effekte liegen auf der Hand: Entlastung bestehender Infrastrukturen sowie Minderung verkehrsbedingter Schadstoff- und Lärmemissionen. Hinter dem Projekt steht ein Konsortium aus zehn Konsortial- sowie zwei assoziierten Partnern. Koordiniert wird es durch das Institut für Kraftfahrzeuge (ika) der RWTH Aachen University.

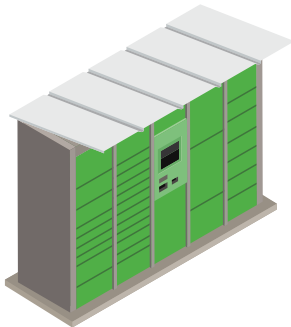
Kern hat weiterhin an einem Buchprojekt mitgearbeitet, das als deutsches Standardwerk gilt: „**Smart City - Made in Germany**“ lautet der Titel des Buches, in dem aktuelle Erkenntnisse smarter Entwicklungen vorgestellt werden. Darüber hinaus wird detailliert dargestellt, wie eine positive digitale Transformation gelingen kann. Führende deutsche Unternehmen, Verbände, Vereine, Universitäten, Forschungseinrichtungen, Stiftungen, NGO, Startups und Experten sowie Vertreter der Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltung erklären, wo Deutschland beim Thema Smart City steht. In dem Kapitel über die Kern Smart Terminals wird an konkreten Beispielen aufgezeigt, wie die Terminals den Kommunen, dem lokalen Einzelhandel und Unternehmen den Weg hin zu einer „smarten Entwicklung“ ebnet.

smartcity.institute

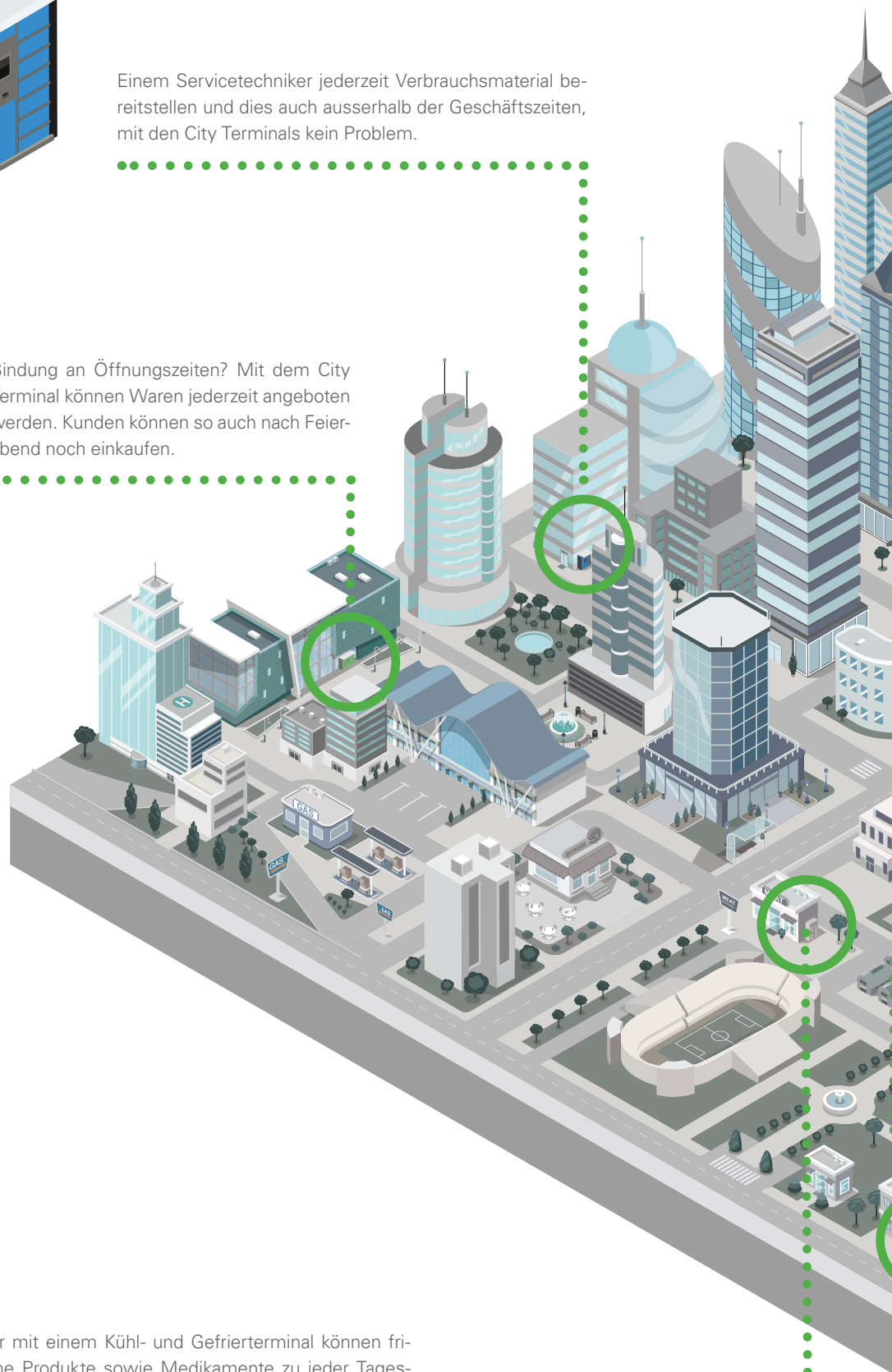




Einem Servicetechniker jederzeit Verbrauchsmaterial bereitstellen und dies auch ausserhalb der Geschäftszeiten, mit den City Terminals kein Problem.

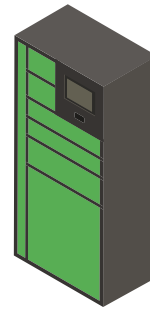


Bindung an Öffnungszeiten? Mit dem City Terminal können Waren jederzeit angeboten werden. Kunden können so auch nach Feierabend noch einkaufen.

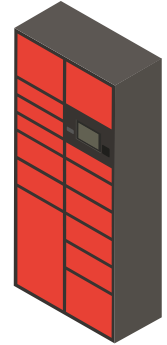


Nur mit einem Kühl- und Gefrierterminal können frische Produkte sowie Medikamente zu jeder Tages- und Nachtzeit angeboten werden – und das sogar am Wochenende!

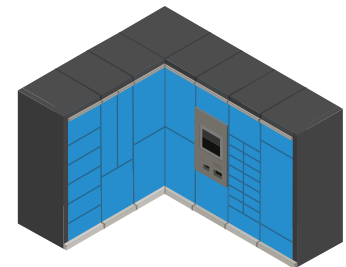
Den Umgang mit vertraulichen Dokumenten vereinfachen. Mit einem Home Terminal wird die vertrauliche Übergabe sowie eine effiziente interne Postzustellung gewährleistet.



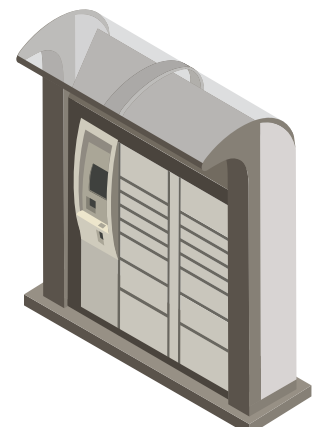
Briefkastenanlagen mit einem Home Terminal ergänzen, damit die Empfänger bei Paketlieferungen nicht mehr ständig zuhause sein müssen. Bei Erhalt des Pakets werden sie via SMS oder E-Mail informiert.



Bei grösseren Siedlungen kann ein zentrales City Terminal installiert werden. Dieses vereinfacht die Transportwege für Lieferanten und Kurierdienste.



Abholstationen für Onlineshops. Die optimale logistische Ergänzung für fehlende Verkaufsflächen. Zusätzlich können einzelne Module oder die Werbefläche an Drittanbieter weitervermietet werden.



Digitales Ausweisterminal erweitert Bürgerservice

Hessenweit erste Umsetzung in Bensheim nach Pilotprojekt in Ludwigsburg

Das Bürgerbüro der Stadt Bensheim in der Alten Faktorei bietet bereits einen umfangreichen Service: Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten stehen Online- und mobile Dienste zur Wahl. Nun kommt ein weiteres Angebot hinzu: Ab sofort können Bensheimerinnen und Bensheimer ihre Ausweisdokumente rund um die Uhr an einem Terminal abholen, das neben dem Bürgerbüro in der Hauptstraße 39 aufgestellt ist. Die Stadt Bensheim nimmt mit diesem Projekt hessenweit eine Vorreiterrolle ein: Bisher gibt es ein solches Ausgabeterminal lediglich in Ludwigsburg im Rahmen eines Pilotprojekts und in Leonberg. Verantwortlich für die Entwicklung und Umsetzung des Projekts ist die in Bensheim ansässige Kern GmbH.

Das Ausgabeterminal funktioniert ähnlich wie eine Paketstation. Wer sein Dokument am digitalen Ausgabeterminal abholen möchte, gibt dies künftig bei der Antragstellung an, zusammen mit persönlichen Daten wie Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse und Fingerabdruck, die in einem webbasierten System aufgenommen werden. Steht das Ausweisdokument zur Abholung bereit, generiert das System automatisch eine Buchungsnummer und löst eine E-Mail oder SMS aus. Um sich bei der Abholung des Ausweises zu identifizieren, geben die Bürgerinnen und Bürger dann einen zugesandten Code ein. Zusätzlich liest das Terminal den Fingerabdruck aus, bevor eines der insgesamt 22 Ausgabefächer freigegeben wird, in dem das Dokument bereit liegt. Damit erfüllt die technisch innovative Dienstleistung höchste Sicherheitsstandards.

Der zur Einweihung amtierende Bürgermeister Rolf Richter: „Ich freue mich in mehrfacher Hinsicht über dieses Projekt: Zum einen bieten wir den Bürgerinnen und Bürgern mit einem rund um die Uhr zugänglichen Terminal eine weitere bequeme Möglichkeit, ihre Ausweisdokumente abzuholen. Die Stadt Bensheim erweist sich hier einmal mehr als serviceorientiert, zugleich aber auch als offen für neue, digitale Lösungen. Zum anderen ist es schön zu sehen, dass erneut ein hier ansässiges Unternehmen zukunftsweisende Impulse setzt.“

2019 wurden im Bürgerbüro Bensheim insgesamt 4529 Reisepässe und 4300 Personalausweise ausgegeben.

bensheim.de

**Kontaktfreier
24/7 Abhol-Service**





Forschungsprojekt KoLibRi: Praxistest bestanden

Logistik: 24/7 Smart Terminal Teil einer optimierten Prozesskette / Projektpartner übernimmt System

Neuigkeiten gibt es beim Projekt KoLibRi („Kollaboratives Liefersystem mit mobilen Rendezvous-Verkehren für zeitkritische Sendungen“): Das Forschungsprojekt wurde kürzlich erfolgreich abgeschlossen, Anschlussprojekte sind bereits in Planung. Die Kern GmbH war mit einem 24/7 Smart Terminal Teil dieses Projekt, einer der Projektpartner, der Nachtexpress-Dienstleister Night Star Express, hat das Terminal nun übernommen.

Das KoLibRi-System bringt Logistikdienstleistern ein Maximum an Flexibilität, ermöglicht eine dynamische Tourenplanung und einen barrierefreien Informationsaustausch per KoLibRi-App. Das 24/7 Smart Terminal von Kern ist einer der zentralen Bausteine der Prozesskette, bei der es um die bedarfsgerechte Zustellung von Ersatzteilen geht.

Die tagtägliche Herausforderung bei komplexen Produktionsabläufen ist jedem produzierendem Unternehmen geläufig: Das Fehlen eines dringend benötigten Ersatzteils, zum Beispiel bei einer Produktionsmaschine, kann in kürzester Zeit hohe Stillstandkosten verursachen. Umso wichtiger ist eine gute und schnelle Ersatzteillogistik. Oft befinden sich aber die Ersatzteile mehrerer Kunden im Zustellfahrzeug, darunter auch Komponenten, die erst zu einem späteren Zeitpunkt benötigt werden. Daher kommt einer optimierten Interaktion zwischen Techniker, Zulieferer und Empfänger eine wichtige Bedeutung zu. Genau hier setzt KoLibRi an, das aus einer Anwendungssoftware für Mobilgeräte besteht, die die Zustellorte und -zeiten von Ersatzteilen dynamisch zwischen den Monteuren, Zulieferern und Empfängern plant und kommuniziert: Die KoLibRi-App ermöglicht unternehmensübergreifende dynamische Tourenabgleiche und -optimierungen mit Echtzeitdaten. Zudem werden die Kommunikationsprozesse zwischen den Unternehmen vereinfacht und automatisiert sowie die beleglose Zustellung an Übergabeorten ermöglicht. Die Ware wird in das digital in die Prozesse eingebundene 24/7 Smart Terminal hinterlegt.

KoLibRi baut Schnittstellen ab und garantiert durchgängige Informations- und Kommunikationsabläufe.

Das jetzt erfolgreich abgeschlossene Projekt lief unter der Federführung des Fraunhofer-Instituts für Materialfluss und Logistik (IML). Als Praxispartner stellte Night Star Express Logistik Tourdaten, Prozesse und Informationsflüsse aus dem Bereich Nachtlogistik zur Verfügung. Die Kern GmbH war von Anfang an als beratender Projektpartner eingebunden.

An dem Projekt sind folgende Partner beteiligt:

- Fraunhofer IML (Gesamtprojektleitung),
 - Night Star Express Logistik,
 - TOP Mehrwert-Logistik & Co. KG
- sowie die
- VCE Verkehrslogistik GmbH.

KoLibRi wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und vom Karlsruher Institut für Technologie als Projektträger betreut.

night-star-express.de



Stark mit unseren Partnern

Kern arbeitet von Beginn an mit namhaften Partnern aus den Bereichen Logistik, Verbände, Forschungseinrichtungen, NGO, Startups sowie Vertretern der Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltungen zusammen. Gemeinsam mit unseren Partnern haben wir stets die Möglichkeit kunden-, markt- und zukunftsorientierte Produkte und Lösungen anzubieten.





Jederzeit bereit: Kern Kundenservice - rund um die Uhr, schnell, zuverlässig -

Der Erwerb unserer Produkte und Lösungen ist eine Entscheidung für kontinuierliche, vertrauensvolle Zusammenarbeit. Eine professionelle Kundenberatung, Kundenbetreuung und ein effizienter Service sind für Kern selbstverständlich. Wir stehen unseren Kunden deutschlandweit rund um die Uhr zur Verfügung!



Zentrales Ersatzteillager garantiert schnellen Service

Kern steht seit jeher für einen schnellen, zuverlässigen und hochwertigen Service, dazu gehört selbstverständlich auch ein komplett ausgestattetes Ersatzteillager. Von unserer Zentrale in Bensheim aus spannen wir ein bewährtes Servicenetz mit allen Ersatzteilen rund um unsere Smart Terminals.

Weltweit über 2.500 Installationen

(mehr auf unserer Website: smart-terminal24.com)



Für die einfache und flexible Zustellung und Abholung

Das **Kern City Terminal** kommt dort zum Einsatz, wo das Leben pulsiert und wo sich Menschen täglich aufhalten.

Das **Kern Home Terminal** bildet dort die zentrale Anlaufstelle, wo Menschen wohnen und leben.

Das **Kern Kühl- und Gefrierterminal** öffnet neue Möglichkeiten im Bereich Food und Pharmazie für Handel und Logistik.

Digitale Stadt der Zukunft Bürgerservice rund um die Uhr mit dem 24/7 Ausweisterminal

- Flexible 24/7 Abholung von Ausweisdokumenten
- Einfache und intuitive Handhabung
- Abholung per PIN-Code und Fingerabdruck
- Optimierung des Bürgerservices in den Bürgerbüros
- Sicherheitssensoren in jedem Fach

